

Anmeldung einer Trinkwasseranlage
an die öffentliche Wasserversorgung
nach DIN 1988 oder EN 1717



Name:	Vorname:
Straße:	Telefon:
76473 Iffezheim	Flst.Nr.

Eigentümerdes Gebäudes / der Wohnung ist wie oben angegeben wie folgt

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Telefon: _____

Ort: _____

Bei der Wasseranlage handelt es sich um eine:	in einem:
<input type="checkbox"/> Erstinstantion	<input type="checkbox"/> Neubau
<input type="checkbox"/> wesentliche Erweiterung / Erneuerung der Wasseranlage	<input type="checkbox"/> bestehendes Gebäude
	<input type="checkbox"/> An- oder Umbau

Es handelt sich um:

<input type="checkbox"/> Wohnung mit Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit ___ Wohnungen	
<input type="checkbox"/> öffentliches Gebäude	Art: _____
<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb	Art: _____
<input type="checkbox"/> sonstiges Gebäude:	Art: _____

Der Wasseranschluss ist:

vorhanden und in Betrieb

noch nicht vorhanden

Im Gebäude ist/wird/werden

Wasserzähler vorhanden

Wasserzähler ändern

Wasserzähler neu

Der bestehende oder neu zu installierende Wasserzähler befindet sich:

<input type="checkbox"/> im Keller	<input type="checkbox"/> im Treppenhaus/Flur
<input type="checkbox"/> in der Wohnung	<input type="checkbox"/> anderer Ort
<input type="checkbox"/> im Heizraum	<input type="checkbox"/> _____

verwendetes Material:

Kupferrohr

Edelstahlrohr

Kunststoffrohr

Anschlusswerte:		Besteht Feuerlöschbedarf:
Summendurchfluss:	<input type="text"/> l/s	<input type="checkbox"/> nein
Ges. Spitzendurchsatz:	<input type="text"/> l/s	<input type="checkbox"/> ja → ___ l/s
Die höchste Entnahmestelle über der Versorgungsleitung beträgt:	<input type="text"/> m	<input type="checkbox"/> Nass - Anlage
		<input type="checkbox"/> Trocken - Anlage

Welche Einbauten werden hinter dem Wasserzähler installiert:

<input type="checkbox"/> Filter	<input type="checkbox"/> Enthärtungsanlage	<input type="checkbox"/> Druckminderer
<input type="checkbox"/> Dosieranlage	<input type="checkbox"/> Druckerhöhungsanlage	<input type="checkbox"/>

Erfolgt eine Hausinstallation für Eigenwasserversorgung, Regenwasser usw.:

nein

ja → **es besteht keine techn. Leitungsverbindung zwischen Eigenwasserversorgung, Regenwasser usw. zur Trinkwasserversorgung**

Art der Entnahmestellen:

<input type="checkbox"/> Auslaufventile	<input type="checkbox"/> Druckspüler	<input type="checkbox"/> Spülkästen
<input type="checkbox"/> Trinkwassererwärmer	<input type="checkbox"/> Spülen, Waschtische	<input type="checkbox"/> Brause-u. Badewannen
<input type="checkbox"/> Waschmaschinen		

Weitere anzuschließende Entnahmestellen wie Großküchen, Schwimmbäder, medizinische-, chemische-, haustechnische Geräte, Befüllanlagen, Waschanlagen - nähere Angaben wie folgt beschrieben:

Die Anmeldung ist in zweifacher Ausführung bei der Gemeinde Iffezheim einzureichen. Die Trinkwasseranlage wird gemäß den Regeln der Technik und den gesetzlichen Bestimmungen (AVB WasserV) sowie den nach DIN 1988 erstellt in der jeweils gültigen Fassung. Mit ist bekannt, dass die Gemeinde Iffezheim durch Vornahme oder Unterlassung einer Überprüfung der Trinkwasseranlage keine Haftung für die Mängelfreiheit der Trinkwasseranlage übernimmt. Die anfallenden Kosten für die Herstellung der Anschlussleitung werden vom Anschlussnehmer übernommen.

Datum / Unterschrift Antragsteller	Datum / Stempel u. Unterschrift
Bemerkungen:	
	Datum der Zustimmung / Stempel Gemeinde Iffezheim